



DER KLEINE KNALL

# LINDA VOORWINDE

17. Januar – 1. März 2026

BILLING  
BILD  
GALERIE



Linda Voorwinde, Fotos: Selman Keles

## DER KLEINE KNALL

### Linda Voorwinde

Die seit einigen Jahren im Kanton Zug lebende niederländische Künstlerin Linda Voorwinde bereichert die Zuger Kunstszene mit einem eigenständigen, poetischen Werk. 2025 wurde sie vom Zuger Regierungsrat mit einem Förderbeitrag ausgezeichnet, 2024 erhielt sie das Atelierstipendium der Stadt Zug in Genua – zwei Ehrungen, die die Relevanz und Originalität ihres Schaffens unterstreichen.

#### Der kleine Knall

Wo landen wir, wenn wir im Schlaf fallen? Woraus erwachen wir?

Unsere Träume, das Universum, unser Hiersein – seit Anbeginn versucht der Mensch, das Unfassbare in Worte zu fassen und es durch Konventionen zu ordnen. In ihrer Ausstellung **Der kleine Knall** hinterfragt Linda Voorwinde die vermeintlichen Gewissheiten unserer Realität. In ihren Werken hält sie Momente des Staunens und Entdeckens fest und zeigt den Akt des Entlernens. Das Unerklärliche gewinnt seinen Zauber zurück und löst sich vom Korsett der Konventionen.

#### Installationen, Skulpturen und Collagen

Mutig, sensibel und handwerklich virtuos gestaltet die Künstlerin raumgreifende Installationen, in denen Fund- und Alltagsgegenstände in komplexe Beziehungen treten. Dabei arbeitet sie frei assoziierend und experimentell. Aus diesen Konstellationen entstehen Erzählungen von Freiheit und Angst, Stärke und Verletzlichkeit, vom Träumen und Kindsein – Themen, die den Blick nach innen lenken und universale menschliche Erfahrungen berühren. Auch in ihren zweidimensionalen Arbeiten, mehrheitlich Collagen, entfaltet sich diese Vielschichtigkeit. In ihnen schafft Voorwinde atmosphärische Räume der Offenheit, in denen alles möglich scheint. Der Intellekt tritt einen Moment zurück und überlässt dem Unterbewussten die Führung – eine Reise, die verborgene Ebenen unseres Selbst anspricht.

Wir laden ein zum **kleinen Knall** mit Linda Voorwinde. Ihre Arbeiten schaffen eine unmittelbare, taktile und emotionale Nähe – ein poetisches Innehalten im Staunen.

## Ausstellungsdaten

**17. Januar – 1. März 2026**

#### Vernissage-Wochenende

Samstag, 17. Januar, Galerie geöffnet 16 – 18 Uhr,

Sonntag, 18. Januar, Galerie geöffnet 14 – 17 Uhr, um 14.30 Uhr Gespräch mit der Künstlerin: Lotti Etter, Kunstvermittlerin unterhält sich mit Linda Voorwinde

#### Performance von und mit Juliette Uzor

Sonntag, 22. Februar, Galerie geöffnet 14 – 17 Uhr, 14.30 Uhr

Juliette Uzor (Manor-Kunstpreis St. Gallen, 2023) arbeitet als Tänzerin und Künstlerin. Mit dem Fokus auf Raum und Rhythmus versucht sie, verschiedene Perspektiven und Zeitlichkeiten zu ermöglichen. Für Juliette ist dies ein künstlerisches Mittel, um über gesellschaftliche Strukturen zu reflektieren.

#### Finissage

Sonntag, 1. März, Galerie geöffnet 14 – 17 Uhr

Linda ist an den obigen Anlässen anwesend



Galerie Billing  
Gewerbepark an der Lorze (ehemals Spinni)  
Haldenstrasse 1, Eingang H2  
Parkplatz West, gebührenpflichtig  
6340 Baar  
Telefon 041 761 50 28  
info@billingbild.ch  
www.billingbild.ch

#### Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr: 14 – 18 Uhr

Sa: 10 – 16 Uhr

Oder nach Vereinbarung

So: nur bei Anlässen

Die Galerie ist geschlossen vom 2. – 18. Februar 2026

#### So finden sie uns:

